

Unverbindliche Pauschalrichtwerte für flächenbezogene Arbeitsgänge

Ergänzend zur bestehenden Abrechnung auf reiner Selbstkostenbasis im Rahmen der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe in den ÖKL-Richtwerten nach Stunden, wird mit der vorliegenden Methodik die Abrechnung in Leistungseinheiten (ha, Tonne, m³, Ballen) ohne die (eine) konkrete Angabe der verwendeten Geräte für den jeweiligen Arbeitsschritt ermöglicht. Die ermittelten durchschnittlichen Kosten entsprechen dabei den durchschnittlichen Selbstkosten nach ÖKL-Richtwerten.

Es gelten auch hier alle Punkte der Vorbemerkungen zu den Richtwerten auf Seite 4.

Berechnungsgrundlagen

1. Umrechnung in Leistungseinheit

Grundlage der Berechnung bilden die aktuellen ÖKL-Richtwerte. In den ÖKL-Richtwerten festgelegte Leistungswerte zur Umrechnung in „ha“, „to“, „m³“ oder „Ballen“ (Spalte 12) wurden in Minimal- und Maximalwerte aufgeteilt und daraus ein Mittelwert errechnet. **A**

Aus diesen Werten lassen sich durchschnittliche Gerätekosten pro Leistungseinheit vom Gesamtkostensatz (in €/h, Spalte 10) ableiten.

2. Zuordnung Traktor **B**

Für die Zuordnung des geeigneten Traktors zum jeweiligen Gerät wurden offizielle Standardwerte herangezogen und mit der Praxis abgestimmt.

Mit der Leistungsangabe des Gerätes lassen sich die mittleren Kosten für den Traktor berechnen. Aus der Summe von Traktor- und Gerätepreis erhält man die gemittelten Gesamtkosten des Gespannes pro Hektar. **C**

3. Berechnung Pauschalrichtwert

Die errechneten Mittelwerte der Gespanne bilden die Grundlage für die Berechnung der Pauschalrichtwerte der einzelnen Arbeitsschritte. In Fällen, in denen es aus Sicht der Praxis möglich ist, werden Gerätetypen zusammengefasst, um einen einheitlichen pauschalen Selbstkostensatz für einen konkreten Arbeitsschritt bestimmen zu können. Rechts findet sich als Beispiel die Bodenbearbeitung mit Kombination aus Traktor und Pflug. Zu diesem Zweck wird der Median (Anm.: Robustheit gegenüber „Ausreißern“) aus den Selbstkosten der einzelnen Gerätekombinationen erhoben und als Richtwert für die jeweilige Tätigkeit bestimmt. **D**

Anmerkungen:

- Die ÖKL-Richtwerte und die davon abgeleiteten Pauschalrichtwerte sind unverbindliche Durchschnittswerte.
- Bei Erbringung von Leistungen durch einen Landwirt an einen Nichtlandwirt sind die ÖKL-Richtwerte und somit auch die Pauschalrichtwerte nicht relevant.
- Die unverbindlichen Pauschalrichtwerte sind reine Selbstkosten, das heißt dass kein Gewinn, keine Umsatzsteuer, kein Entgelt für Arbeitszeit oder andere Spesen zugerechnet wurden.
- Um ein realistisches Abbild der Praxis schaffen zu können, wurden in einigen wenigen Punkten Abstriche in der Miteinbindung von obsoleten bzw. bestimmten Gerätevarianten abgesehen (z.B. wurden Mähdrescher erst ab 110 kW berücksichtigt)
- Bisherige Verrechnungsarten anhand der ÖKL-Richtwerte in der bäuerlichen Nachbarschaftshilfe bleiben von dieser Ergänzung unberührt und sind weiterhin möglich (Abgeltung nach Zeitaufwand). Fehlt die konkrete Angabe der verwendeten Geräte und/oder ist die Einsatzdauer nicht ausreichend auf dem Leistungsnachweis dokumentiert, um eine Zuordnung zu einem ÖKL-Richtwert zu ermöglichen, kommen die unverbindlichen Pauschalrichtwerte zum Einsatz.
- Die Bezeichnung am Leistungsnachweis muss sich nicht gänzlich mit der Bezeichnung des Pauschalrichtwertes decken, um diesen anwenden zu können. Hierfür ist es wichtig, dass eindeutig erkennbar ist, um welche Tätigkeit es sich handelt.

Quellen:

ÖKL-Richtwerte 2016

KTBL-Feldarbeitsrechner online

Gespann (Traktor & Gerät)		Pauschalrichtwert in Euro	pro Einheit
Bodenbearbeitung (Gruppe 03)			
Bodenbearbeitung mit	Pflug	118,63	ha
	Grubber	39,11	ha
	Feingrubber (Federzinkenegge)	31,27	ha
	Scheibenegge oder -pflug	37,79	ha
	Spatenrollegge	40,68	ha
	Saatbeetkombination	30,49	ha
	Kreiselegge	60,33	ha
	Walze	21,46	ha
	Untergrund-, Tiefenlockerer	74,70	ha
Düngung (Gruppe 04)			
Ausbringung mit	Mineraldüngerstreuer	20,71	ha
	Stallmiststreuer	7,42	to
Saat & Pflege (Gruppe 05)			
Anbau mit	Sämaschine	40,03	ha
	Sätechnik für Minimalbodenbearbeitung	79,43	ha
	Einzelkornsämaschine	42,84	ha
	Kartoffellegemaschine	102,20	ha
Pflege mit	Hackgerät	39,59	ha
	Hackstriegel	28,11	ha
	Kartoffeldammfräse	116,99	ha
Pflanzenschutz (Gruppe 06)			
	mit Feldspritze	28,63	ha
Ernte (Gruppe 07)			
Grünfütterernte	Mähen mit Mähwerk	38,85	ha
	Zetter oder Schwader	21,66	ha
	Ladewagen bis 20 Messer	2,14	m ³
	Ladewagen bis 30 Messer	3,05	m ³
	Maishäcksler	184,24	ha
Mähdrusch von	Getreide, Soja	131,93	ha
	Raps	142,36	ha
	Sonnenblumen	138,64	ha
	Mais	155,52	ha
Ernte	mit Kartoffelernter	651,10	ha
	mit Rübenernter	534,03	ha
Pressen mit	Hochdruckpresse	0,56	Ballen
	Rundballenpresse	10,97	Ballen
Wickeln	mit Rundballenwickelmaschine	5,10	Ballen
	Zuschlag Wickelfolie:		
	4-fach Wicklung	2,90	Ballen
	6-fach Wicklung	4,10	Ballen
	8-fach Wicklung	5,90	Ballen